

Jerchel feiert 680 Jahre Geschichte: Ein Dorf voller Legenden!

Das Dorf Jerchel bei Stendal feiert am 2. August 2025 seinen 680. Geburtstag, mit Blick auf seine reiche Geschichte und Traditionen.



Jerchel, Deutschland - Am 2. August 2025 wird das kleine Dorf Jerchel, gelegen im Landkreis Stendal, seinen 680. Geburtstag feiern. Ob es sich tatsächlich um ein solch rundes Jubiläum handelt, ist unter Historikern umstritten, denn die Geschichte dieses Ortes reicht vermutlich viel weiter zurück. Eva-Maria Herbst, die mit ihren 81 Jahren als das historische Gedächtnis des 102-Seelen-Dorfs gilt, könnte viele Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählen. Ihr Wissen ist von unschätzbarem Wert für die Dorfgemeinschaft und darüber hinaus.

Jerchel, dessen älteste bekannte Dokumentation aus dem Jahr 1345 stammt, wird bereits seit 987 in Verbindung mit einer Burg erwähnt, die gegen die Wenden erbaut worden sein soll. Der

Ortsname könnte seinen Ursprung im slawischen *grahol* haben, was *Wicke* oder *Platterbse* bedeutet. Ein Blick in die Geschichte zeigt zudem, dass im Mittelalter in Jerchel Flachs zu Leinen verarbeitet wurde. Historische Geräte dazu sind im Heimatmuseum zu finden, was den Besuchern einen Einblick in die handwerklichen Fertigkeiten der damaligen Zeit gewährt.

Volksstimme

Ein reiches kulturelles Erbe

Die Legende besagt, dass die Kirche von einem Mönch des nahegelegenen Jerichower Klosters errichtet wurde. Die imposante Kirche, um die das Runddorf angeordnet ist, ist seit Jahrhunderten ein prägendes Element der Dorfgemeinschaft. Im Laufe der Jahrhunderte hat Jerchel zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Der Dreißigjährige Krieg brachte Plünderungen und Krankheiten, die das Dorf stark prägten. Ein tragisches Ereignis ist der Erschießung von Kersten von Itzenplitz im Jahr 1626. Auch in späteren Jahren erlebte Jerchel erhebliche Rückschläge, insbesondere durch Naturkatastrophen wie Hochwasser in den Jahren 1845 und 1941.

Der Wiederaufbau nach diesen Krisen zeugt vom unermüdlichen Willen der Dorfbewohner. Ab 1718 wurde die Kirche samt Turm wiederhergestellt, und die Glocke, die heute noch erklingt, wurde 40 Jahre später gegossen. Besonders bemerkenswert sind auch die Schulgeschichte und die Entwicklung der Landwirtschaft, die für die Dorfgemeinschaft zentral waren. 1866 gab es bereits eine Schule mit 84 Schülern, und im Jahr 1952 wurde eine Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft gegründet, die den Fortschritt in der Region mitprägte.

Das Fest anlässlich des Jubiläums

Die Feierlichkeiten zum 680. Geburtstag werden mit einem großen Gutshausfest am 2. August 2025 begangen. Dieses Ereignis wird nicht nur ein Grund zum Feiern sein, sondern auch eine Gelegenheit, sich der langen und interessanten Geschichte

Jerchels bewusst zu werden. Historische Betrachtungen und zahlreiche Veranstaltungen rund um das Jubiläum werden für Jung und Alt angeboten. Informationen hierzu sind auf der Facebook-Seite des Festes zu finden [Facebook](#).

Dank der bedeutenden historiografischen Arbeiten seit dem Mittelalter gibt es Einblicke in die Entwicklung des Ortes, die in Chroniken und Annalen festgehalten sind. Sachsen-Anhalt hat ein reiches Erbe von lokalen Geschichtsschreibungen, die den Bewohnern ermöglichen, ihr kulturelles Erbe anzuerkennen und zu bewahren [Kultur Sachsen-Anhalt](#).

So darf man gespannt sein, wie es in Jerchel weitergeht, und vielleicht kann das historische Gedächtnis des Dorfes mit Geschichten und Erinnerungen unterstützt werden, die das Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis machen!

Details	
Ort	Jerchel, Deutschland
Quellen	• www.volksstimme.de • www.facebook.com • kultur.sachsen-anhalt.de

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.net](http://n-ag.net)